



Beschlussvorlage Haupt- und Personalamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0040 Status: öffentlich Datum: 02.12.2016		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
15.12.2016	Kreisausschuss			
20.12.2016	Kreistag			

Bezeichnung:

Anstaltsbeirat für die Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremervörde;
 hier: Aufstellung der Vorschlagsliste für die Amtszeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2020

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.10.2016 bittet der Leiter der Justizvollzugsanstalt Bremervörde den Landkreis darum, für die am 01.01.2017 beginnende Amtszeit eine Vorschlagsliste mit Kandidatinnen und Kandidaten für den Anstaltsbeirat aufzustellen.

Nach § 186, 187 Nds. Justizvollzugsgesetz (NJVollzG) i. V. m. §§ 1, 2 und 3 der Verordnung über die Beiräte bei den Justizvollzugseinrichtungen und den Jugendarrestanstalten (JVollzBeirVO) werden bei allen Justizvollzugsanstalten ehrenamtliche Anstaltsbeiräte gebildet. Die Mitglieder des Beirates wirken bei der Gestaltung des Vollzuges und bei der Betreuung der Gefangenen mit. Sie unterstützen die Anstaltsleitung durch Anregungen und Verbesserungen und helfen bei der Eingliederung der Gefangenen nach der Entlassung.

Auf Verlangen der Vollzugsbehörde unterbreitet der Landkreis, in dessen Gebiet der Standort der Anstalt liegt, Vorschläge für die Mitglieder des Beirats. In den Vorschlägen sollen Männer und Frauen gleichermaßen berücksichtigt werden. Es sollen mindestens zwei Personen mehr vorgeschlagen werden, als für die Gemeinde jeweils vorgesehen sind. Die Vollzugsbehörde leitet die Vorschläge mit einer Stellungnahme an das Fachministerium weiter.

Für die am 31.12.2016 zu Ende gehende Amtszeit hatte der Kreistag am 20.09.2012 eine Vorschlagsliste mit fünf Personen sowie zwei noch von der Stadt Bremervörde vorzuschlagenden Personen beschlossen. Aus diesen Vorschlägen hat das Nieders. Justizministerium schließlich die Kreistagsabgeordneten Erich Gajdzik und Bernd Petersen sowie Herrn Rüdiger von der Lieth (Vorschlag der Stadt Bremervörde) in den Anstaltsbeirat der JVA Bremervörde berufen.

In der kommenden Amtszeit wird der Anstaltsbeirat nach Mitteilung der JVA Bremervörde vier Mitglieder umfassen. In die Vorschlagsliste des Landkreises sollen demnach mindestens sechs Personen aufgenommen werden.

Die Mitglieder des Beirates sollen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sein, in der die Justizvollzugsanstalt ihren Sitz hat. Justizvollzugsbedienstete sowie Bedienstete des Fachministeriums dürfen nicht Mitglied eines Beirates sein. In den Vorschlägen sollen Frauen und Männer gleichermaßen berücksichtigt werden.

Die Amtszeit des Anstaltsbeirates dauert vier Jahre. Eine zweite Berufung eines Mitglieds ist zulässig. Eine dritte und eine weitere Berufung sollen nur erfolgen, wenn sie erforderlich sind.

Nach dem Stärkeverhältnis der im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen würde sich ergeben, dass von den 6 für die Vorschlagsliste zu benennenden Personen 4 von der CDU/WFB/FDP/FW-Gruppe und 2 von der SPD-Fraktion vorzuschlagen wären.

Beschlussvorschlag:

In die Vorschlagsliste zur Berufung in den Anstaltsbeirat der JVA Bremervörde werden aufgenommen:

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Luttmann